

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Um Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften: dass christliche Gemeinschaften - vor allem jene, die unter Verfolgung leiden - sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

**1 Fr der 7. Woche im Jahreskreis**

	<b>StG</b>	vom Tag
grün	<b>M</b>	vom Tag, z. B. Tg MB II 174 bzw. II <sup>2</sup> 172; Gg MB II 175 bzw. II <sup>2</sup> 173; Sg MB II 175 bzw. II <sup>2</sup> 173 L: Sir 6,5-17; Ev: Mk 10,1-12 (ML V 194)
		oder
weiß	<b>M</b>	vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II <sup>2</sup> 1132f.; Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442-462 Es wird empfohlen, eine Kollekte für die ökumenische Eine-Welt-Aktion "Miteinander teilen" zu halten (Überweisung über das Bischöfliche Generalvikariat oder direkt an MISEREOR).

Heute ist der **Weltgebetstag**. Frauen aller Konfessionen laden ein.

- 1935 *Brand Friedrich 64-90 (Limburg), Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Kempen)*
- 1942 *Reuters Adam 94-18, Kpl. i. R. (Korschenbroich), i. R. Elspe, EDiöz. Paderborn*
- 1945 *Schmitz Suitbert 87-14, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten, gest. durch Kriegseinwirkung*
- 1947 *Helmig Ludwig 62-87, Rekt. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Hospital), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln, Antoniusheim*
- 1953 *Hoppe Oswald 72-96 (Ermland), Pfr. i. R. (Posilge/ Ostpreußen), i. R. Kempen*
- 1963 *Schaffer Bernhard 82-06, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Leverkusen-Schlebusch, EDiöz. Köln*
- 1979 *Kuyper P. Paulinus OCarm 13-40, Anstaltspf. Wegberg, Krankenhaus*
- 2005 *Olemühlen Friedhelm 19-51, Pfr. i. R. (Eschweiler-Nothberg)*

**2 Sa der 7. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag**

**StG** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6  
L: Sir 17,1-4.6-15; Ev: Mk 10,13-16 (ML V 198)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775-779  
bzw. 802-826

1946 *Lauten Peter 88-14, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)*

1948 *Herkenne Heinrich 71-97, Dr. theol., Präl., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese, später Aachen, Priesterseminar), Domkap.*

1953 *Pauli Peter 77-02, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern)*

1985 *Appelrath Leo 08-34, Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu)*

1996 *Schreiber Heinrich 02-39, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Gangelt-Hastenrath), i. R. Geilenkirchen*

2001 *van Lent P. Koos OMI 21-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), Subs. i. R. (Pastoralgruppe Neuwerk), i. R. Ravensbos, Diöz. Roermond/ Niederlande, Altersheim des Klosters*

2006 *Holzhäuser P. Peter CM 12-41, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Papst-Johannes-Stift), i. R. Aachen-Forst, Haus Margarete*

2011 *Haas Karl 24-53, Pfr. i. R. (Düren, St. Antonius), Regionaldek. Düren 1978-1988, i. R. Simmerath-Rurberg*

**3 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens  
L: Sir 27,4-7; APs: Ps 92,2-3.13-14.15-16 (R: vgl. 2a; GL 401); L 2: 1 Kor 15,54-58; Ev: Lk 6,39-45 (ML C/III 280  
bzw. [2018] 286)

1946 *Hebenstreit Johannes 96-23, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Oberkassel, EDiöz. Köln*

1977 *Lefkens Peter 89-15 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Wülfrath-Düssel, EDiöz. Köln), i. R. Selkant-Tüddern*

2004 *Sieberichs Peter 20-52, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Aachen,*

*Haus Hörn*

- 2007 *Werker Werner 19-55, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Apollonia), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid-Bank*
- 2014 *Unterberger Josef 31-58, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), i. R. Subs. Aachen-Wahlheim, Schmithof-Sief u. -Hahn*

**4 Mo der 8. Woche im Jahreskreis****g Hl. Kasimir, Königssohn****StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. MB II<sup>2</sup> 92; Gg MB II 94 bzw. MB II<sup>2</sup> 92; Sg 525,1  
L: Sir 17,24-29; Mk 10,17-27 (ML V 202)

oder

weiß **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8-14; Ev: Joh 15,9-17 (ML V 578)

1977 *Fischer Joseph 86-15 (Freiburg), Dr. phil., Msgr., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.), OStDir i. R. (Hechingen, EDiöz. Freiburg, Gymn.)*

1986 *Euing Walter 98-28, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)*

1996 *Buchholz Peter 25-53, Präl., Dir. des Diöz. Caritasverbandes*

1998 *Wolters Maximilian 37-73, Pfr., Seels. Hückelhoven-Baal, -Doveren u. -Hilfarth*

**5 Di der 8. Woche im Jahreskreis****StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 245  
L: Sir 35,1-15; Ev: Mk 10,28-31 (ML V 206)

1932 *Peters Joseph 70-97, Pfr. i. R. (Titz-Ameln)*

1946 *Zilligen Wilhelm 79-02, Pfr. Schleiden-Olef*

1957 *Jacob P. Urban SDS 01-32, Rekt. Aachen-Lichtenbusch*

1963 *Drauschke Joseph 83-15, EDomh., Pfr. Mönchengladbach-Holt, St. Michael*

- 1965 *Willemsen Theodor 80-03, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Paulus*
- 1973 *Hahn Jakob 13-46, Pfr. Heinsberg-Dremmen*
- 2003 *Collas Karlheinz 31-57, Präl., Domkap., Generalvik. 1978-1994 u. 1995-1997, Pfarradmin. Aachen, St. Paul*

## DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT - ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cann. 1249-1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 = Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81 (Bonn 1988); auch in: MB Ostern 9\*-30\*.

1. Die **gebotenen Gedenktage** (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der LH, den Ld und der Vp können die Gedenktage kommemoriert werden: Für das **Stundengebet** gilt: In der LH fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (vgl. AES 239, S. 95\*). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das **Halleluja** in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hoch-

festen und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc.; GL 176,3-5)

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Präfation** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II<sup>2</sup> 569-574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 252, S. 87).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6-10 und 37, MB Ostern S. 10\*f., 16\*).

10. **Empfang der Ostersakramente**: Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und

stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, cann. 920 CIC, GL 29,7,3). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. cann. 959-960; 916 CIC). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. die AWeisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis@ vom 24.11.1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.). Das Gebot der Kirche lautet daher **für alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 32, S. 16; Einführung ebd. 22, S. 26).

12. **Fasten- und Abstinenzgebot: Das Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl.

cann. 1251-1252 CIC).

13. **Freitagsopfer:** Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; can. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. (Vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24. November 1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 32).

14. **Stationsgottesdienste:** Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II<sup>2</sup> 76).

**Formulare für die Messfeier an Wochentagen** in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:

**Messe vom Wochentag:** am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

**Marien-Messen** (MB Maria 61-91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) - auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche - jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31); eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründon-

nerstag (vgl. AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 337).

**Lesungen der Wochentage:** ML IV.

**Stundengebet:** StB II, Lektionar I/2, LitHor II.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon: “Ave, du Himmelskönigin” - “Ave Regina caelorum” (GL 666,2)

## 6 Mi **ASCHERMITTWOCH**, Fast- und Abstinenztag

Der g des hl. Fridolin von Säckinggen entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Pss und Canticum mit ihren Antt auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12-18; APs: Ps 51,3-4.5-6b.12-13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1); L 2: 2 Kor 5,20 - 6,2; Ev: Mt 6,1-6.16-18 (ML C/III 61 bzw. [2018] 61 oder ML IV 113)

## **Segnung und Auflegung der Asche**

“Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist.” (RFO 21; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 253, S. 87).

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen



Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Wird dieser Gottesdienst von einem beauftragten Laien - Frau oder Mann - geleitet, besprengt er nach dem Evangelium mit einem der im Messbuch dazu vorgesehenen Gebete die Asche mit Weihwasser. Danach legt er - evtl. mit anderen Helfern/innen - allen, die vor ihn hintreten, die Asche auf, wozu er eines der im Messbuch genannten Begleitworte spricht. Der Wortgottesdienst wird fortgesetzt mit den Fürbitten. Danach beten alle das Vater unser. Als Schlussgebet kann das Tagesgebet des ersten Fastensonntags dienen. Mit einer Segensbitte und dem Wechselruf "Singet Lob und Preis ..." beschließt der oder die Gottesdienstbeauftragte die Feier. (Vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34)

1936 Schmitz Ignaz 65-88, *Dr. theol., n. r. Domkap., Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*

1949 Schrievers Andreas 74-97, *GR, Pfr. Mechernich-Eicks, Dech. Dek. Mechernich*

1950 Kuhlen Max 85-13, *Religiösl. i. R. (Aachen, Knabenmittelschule), Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*

1960 Savelbergh Leopold 00-52 (*Semarang/ Indonesien*), *Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*

- 1963 *Lux Hermann* 01-24, GR, Propst, Pfr: Kempen, St. Mariä Geburt  
 1965 *Michels Heinrich* 90-16, Pfr: i. R. (Kempen-St.Hubert), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster  
 1979 *Ahlert Rudolf* 96-22, Msgr., Religionsl. i. R. (Kempen, Mädchengymn. u. Frauenoberschule), Anstaltspf: i. R. (Grefrath-Mülhausen, Mutterhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau)  
 1991 *Heffels Anton* 20-54, Pfr: Hückelhoven-Schauenberg, Pfarrverw. Hückelhoven-Kleingladbach

## 7 Do nach Aschermittwoch

**G Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

**StG** vom Tag, Kommemorations des G möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Perpetua und Felizitas

L: Dtn 30,15-20; Ev: Lk 9,22-25 (ML IV 117)

- 1933 *Maaßen Franz* 73-98, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)  
 1941 *Busseler Heinrich* 84-16, Pfr: Blankenheim-Lommersdorf  
 1953 *Schroers Wilhelm* 60-86, Pfr: i. R. (Titz-Spiel), i. R. Pelm, Diöz. Trier  
 1976 *Eschweiler Werner* 00-29, Dr. iur. utr., Pfr: i. R. (Simmerath-Strauch)  
 1980 *Pergens Gottfried* 21-52, Pfr: Baesweiler-Oidtweiler  
 1981 **POHLSCHNEIDER JOHANNES** 99-24-54, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Aachen 1954-1975  
 2000 *Meuffels Wilhelm* 30-60, Pfr: i. R. (Stolberg-Gressenich) u. Pfarrverw. i. R. (Stolberg-Werth), Subs. i. R. (Merzechnisch-Girbelsrath, -Golzheim u. -Morschenich)  
 2002 *Jansen Gerhard* 41-66, Pfr: Mönchengladbach-Wickrathhahn, Dech. Dek. Mönchengladbach-Wickrath  
 2010 *Stöckmann Heinrich* 12-39, StDir i. R., Berufsschulpfr: i. R. (Krefeld, Gewerbl.-Techn. Berufsschule), i. R. Tönisvorst  
 2013 *Hoß Albert* 27-58, Pfr: i. R. (Kall), Krankenhausseels. i. R. (Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln

## 8 Fr nach Aschermittwoch

**g Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

**StG** vom Tag, Kommemorations des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jes 58,1-9a; Ev: Mt 9,14-15 (ML IV 119)

- 1950 *Lux Peter 92-22, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath*  
 1950 *Sprave Bernhard 71-97, Pfr. Schwalmthal-Amern, St. Georg*  
 1953 *Schütz Peter 81-04, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*  
 1953 *Wilms Wilhelm 75-03, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)*  
 1982 *Weißweiler Konrad 97-21, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Köln-Delbrück*  
 2005 *Engelhard P. Hubert Adrianus OSC 36-62, Pfarrverw. Baesweiler-Oidtweiler, -Loverich u. -Beggendorf*

## 9 Sa der 3. Fastenwoche

- g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)  
**g** **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom  
**StG** vom Tag, Kommemoration eines g möglich  
 1. Vp vom Sonntag  
 violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska  
 L.:Jes 58,9b-14; Ev: Lk 5,27-32 (ML IV 122)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie für Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, findet heute um 18:00 Uhr eine **Willkommensfeier des Bistums** im Dom zu Aachen statt. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Verkündigung, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; T.: 0241/452378; E-Mail: [andrea.kett@bistum-aachen.de](mailto:andrea.kett@bistum-aachen.de).

- 1970 *Nießen P. Theodor MSC 98-22, Pfarrverw. Heinsberg-Eschweiler*  
 1990 *Pesch Walter 13-39, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Gangelt-Stahe*  
 2010 *Rottleb Helmut 21-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster, Wohnstift St. Marien*  
 2014 *Vogt, Julius 38-64, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Inrath, Kapuzinerkloster), i. R. Subs. Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit*

2017 *Carl Alfred 28-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu), Geistl. Assistent i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

## 10 So + 1. FASTENSONNTAG

**StG** vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4-10; APs: Ps 91,1-2.10-11.12-13.14-15 (R: vgl. 15b; GL 75,1); L 2: Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13 (ML C/III 65 bzw. [2018] 65)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten; vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 76-101. Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

1941 *KARL JOSEPH KARDINAL SCHULTE 71-95-10, Dr. theol., Dr. iur. utr. h. c., Erzbischof von Köln 1920-1941, Metropolit*

1971 *Arnold Johannes 03-29, Pfr. Jülich-Güsten*

2003 *Grubert Karl 17-48, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), Subs. i. R. (Aldenhoven) u. Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Nörvenich, Altenheim Maria Hilf*

2015 *Wetzler Peter 47-75, Pfr., Pfr. a. D. (Aachen-Kronenberg), Pfarrvik. Herzogenrath-Merkstein*

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit - Deutscher Koordinierungsrat e. V., Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; [www.deutscher-koordinierungsrat.de/wdb-aktuell](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de/wdb-aktuell); [info@deutscher-koordinierungsrat.de](mailto:info@deutscher-koordinierungsrat.de).

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45-47, MB I 78\*, MB kl 84\*. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

## 11 Mo der 1. Fastenwoche

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Lev 19,1-2.11-18; Ev: Mt 25,31-46 (ML IV 125)

1946 *Winkel Heinrich 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Elisabeth, gest. im russischen Lager Wodogon*

1952 *Zerwes Johannes 79-07 (Leitmeritz), Dech., Pfr. i. R. (Sauberwitz/ Oberschlesien), Rekt. Nettersheim*

1971 *Mayers Wilhelm 85-08 (Köln), Msgr., StR i. R. (Bergheim), i. R. Aachen-Burtscheid*

2017 *Jackels Peter Bernd 46-81, Diak. mit Zivilberuf Mechernich-Kallmuth, -Weyer, u. -Eiserfey*

## 12 Di der 1. Fastenwoche

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 55,10-11; Ev: Mt 6,7-15 (ML IV 129)

1937 *Dauffenbach Wilhelm 88-12, Pfr. Aachen-Verlautenheide*

1950 *Mausbach Leo 77-01, Prof., StR i. R. (Jülich, Gymn.)*

1953 *Rings Joseph 74-01, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Rheurdt-Schaephuysen, Diöz. Münster*

1961 *Baensch P. Josef OCSO 67-03, Seels. i. R. (Erkelenz-Keyenberg)*

1961 *Schmitz Karl 75-15, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Bonn-Duisdorf, EDiöz. Köln*

1965 *Hamacher August 92-20, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich-Poll*

1965 *Schmidt Eduard 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)*

1975 *Sinzig Kaspar 91-20, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Jakob)*

2015 *Ehmer P. Alwin CSSp 36-64, Pfr. Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Speyer, Kommunität der Spiritaner*

**13 Mi der 1. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jona 3,1-10; Ev: Lk 11,29-32 (ML IV 131)

Heute ist **6. Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1933 *Allmang Karl 92-20, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien*

1945 *Sauer Max 75-00, Pfr: i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Titz-Kalkrath*

1948 *Wagels Wilhelm 81-04, Anstaltspf: Krefeld, Alexianerkloster*

1982 *Boltersdorf Johannes 03-29, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Lucia)*

**14 Do der 1. Fastenwoche****g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Est 4,17k.17l-m.17r-t; Ev: Mt 7,7-12 (ML IV 133)

1957 *Kolberg Peter 85-09, Anstaltspf: i. R. (Düren-Birkesdorf, St. Marien-Krankenhaus)*

1961 *Goor Leo 91-22, Pfr: i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/Belgien*

1967 *Neibecker Josef 89-12, Pfr: i. R. (Heimbach-Hausen), i. R. Aldenhoven*

1968 *Lüke Alfons 09-34, Pfr: Viersen, St. Josef*

1984 *Nießben Johannes 10-35, Pfr: i. R. (Wassenberg-Myhl)*

2008 *Hellebrandt Nikolaus 29-58, Pfr: i. R. (Langerwehe) u. Pfarradmin. i. R. (Langerwehe-Wenau), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Michael, St. Peter u. Paul u. Herz Jesu), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien, Marienheim*

2016 *Uhrmann P. Johannes OSCam, Dr. iur. can., Vizeoffizial i. R. (Aachen, Offizialat), i. R. Mönchengladbach-Hermges, Kamillianerkloster*

**15 Fr der 1. Fastenwoche****g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Ez 18,21-28; Ev: Mt 5,20-26 (ML IV 136)

1943 *Nußbaum Wilhelm 91-20, Rekt. Erkelenz-Tenholt*

1969 *Hamm Josef 87-11, Pfr. i. R. (Hellenthal-Kreuzberg), i. R. Aachen*

1970 *Jans P. Petrus OSB 87-13, Rekt. Kempen-Schmalbroich, Kapelle St. Mariä Geburt Heumischhof*

## 16 Sa der 1. Fastenwoche

**StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag

L: Dtn 26,16-19; Ev: Mt 5,43-48 (ML IV 139)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1943 *STRÄTER HERMANN JOSEPH 66-91-22, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Caesaropolis, Weihb., Generalvik., Dompropst, Apost. Administrator 1938–1943*

1945 *Müller Ludwig 86-09, StR i. R. (Geilenkirchen), i. R. Köln*

1965 *Kopp Heinrich 97-23 (Paderborn), StR a. D. (Gefrath-Mühlhausen, Mädchengymn. Unserer Lieben Frau), Pfr. Unna-Hemmerde, EDiöz. Paderborn*

1978 *Schunck P. Peter SCJ 92-22, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius*

1984 *Wetermann P. Gerhard SCJ 06-33, Subs. Brüggem-Bracht*

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

## 17 So + 2. FASTENSONNTAG

Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 2. Woche  
 violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)  
 L 1: Gen 15,5-12.17-18; APs: Ps 27,1.7-8.9.13-14 (R: 1a; GL 38,1); L 2: Phil 3,17 - 4,1 (oder 3,20 - 4,1); Ev: Lk 9,28b-36 (ML C/III 69 bzw. [2018] 69)

1939 *Knein Richard 73-07, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St. Irmgardisheim*

1945 *Keuchen Max 76-05, Pfr. Eschweiler-Dürwiß*

1961 *Scholl Paul 87-13 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Neukirchen), i. R. Hürtgenwald-Großhau*

1961 *Dürr P. Hermann CMM 05-32, Rekt. Gangelt, Maria-Hilf-Kloster*

1970 *Keller P. Hermann OSB 05-30, Dr. theol., Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk*

1970 *Schrader Karl 88-12, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel)*

1978 *Maybaum Jakob 88-14 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Etzweiler, EDiöz Köln), i. R. Heinsberg-Laffeld*

1983 *Venhovens P. Theodor SMA 10-37, Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*

1996 *Erkens Johannes 10-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*

1996 *Mühlenbrock P. Georg SJ 15-42, Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Regens i. R. (Frankfurt-St. Georgen, Diöz. Limburg, Priesterseminar), Rektor i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), i. R. Hausgeistl. Dernbach, Diöz. Limburg, Mutterhaus der Armen Dienstmägde Jesu Christi*

2013 *Dapper Willi 40-66, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), Vik. i. R. (Meerbusch-Kierst, -Nierst u. -Ossum), Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Lank)*

## 18 Mo der 2. Fastenwoche

**g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

**StG** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill  
 L: Dan 9,4b-10; Ev: Lk 6,36-38 (ML IV 142)

1941 *Brester Josef 71-98, Dr. phil., Msgr., Prof., OStR i. R. Aachen (Couven-*



- Gymn.)
- 1960 Erbel Jakob 74-99, Pfr. i. R. (Waldfeucht)
- 1982 Jansen Friedrich 06-33, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Hausgeistl. Viersen-Dülken, Theresienheim
- 1985 Magermans P. Andreas SCJ 20-46, Pfarrverw. Selfkant-Saeffelen
- 1985 Rulands Arnold 06-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Subs. Nettetel-Hinsbeck
- 1987 Schulte-Fischedick Johannes 22-55 (Essen), Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Untermaubach)
- 1997 Schomus Walter 13-38 (Lüttich/ Belgien), Subs. Region Eifel
- 2003 Michiels Robert 35-64, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)
- 2007 Berg Edgar 37-67, Pfr. i. R. (Kreuzau-Boich u.- Drove), Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Oberbruch u. -Eschweiler), Subs. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Kall
- 2009 Wolters Johannes 35-69, Pfr. Brügggen-Bracht
- 2010 Loyen Antonius 18-51, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn St. Margareta), i. R. Subs. Meerbusch-Lank
- 2013 Frigge Erich 33-60, Pfr. i. R. (Hellenthal-Hollerath), i. R. Längenfeld, Diöz. Innsbruck/ Österreich

## 19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

- H** StG vom H, Te Deum
- weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
- L 1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; APs: Ps 89,2-3.4-5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401); L 2: Röm 4,13.16-18.22; Ev: Mt 1,16.18-21.24a oder Lk 2,41-51a (ML C/III 400 bzw. [2018] 410 oder ML IV 506)

- 1940 Dickerboom Johannes 83-08, Pfr. Kempen-St.Hubert
- 1981 Ameln Rudolf 04-28, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Subs. Aachen, St. Peter
- 1988 Hüpgen Ignaz 15-46, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen), Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Simmerat-Einruhr
- 1990 Wieland Dieter 18-44, n. r. Domkap., Pfr. Düren-Rölsdorf, St. Nikolaus
- 1992 Tissen Franz 30-58, Msgr., Vizeoffizial Aachen, Offizialat
- 2000 Bombik Jan Leonhard 50-77, Pfr. Mönchengladbach-Uedding

**20 Mi der 2. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jer 18,18-20; Ev: Mt 20,17-28 (ML IV 147)

- 1944 Göbbels Johannes 76-03, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), Rekt. i. R. (Aachen, Salvatorkirche), i. R. Selfkant-Saeffelen
- 1947 Meising Wilhelm 72-96, Pfr. Selfkant-Höngen
- 1951 Hafels Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Honnef, EDiöz., Köln
- 1988 Rindermann Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), i. R. Eschweiler, Altenheim der Pfarre St. Peter u. Paul
- 1994 Jansen Cornelius 13-39, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Gereonsweiler) u. Pfarrverw. i. R. (Linnich-Gevenich), i. R. Linnich-Gereonsweiler
- 2013 Knippen Anton 15-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Berufsbildende Schulen), Studienleiter Pastoral- und Gemeindeassistenten u. Bischöfl. Beauftr. für den Ständ. Diakonat i. R. (Aachen)

**21 Do der 2. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jer 17,5-10; Ev: Lk 16,19-31 (ML IV 149)

- 1937 Schmitz Heinrich 62-89, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven)
- 1946 Beyer Robert 66-93, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), i. R. Beelen, Diöz. Münster
- 1957 van Aaken Heinrich 82-06, Dr. phil., Stadt- u. Kreisschulrat i. R. (Düren), z. A. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz Köln, Erzbischöflicher Prüfungskommissar Bonn, Essen u. Köln, Pädagogische Akademien
- 1989 Schwelm Johannes 11-36, OStR i. R. Viersen (Gymn. An der Löh), Subs. Viersen, St. Remigius
- 2015 Kurth Richard 32-59, Pfr. i. R. (Inden-Pier) u. Pfarradmin. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Düren, Altenheim der Cellintinnen

**22 Fr der 2. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Ev: Mt 21,33-43.45-46 (ML IV 153)

- 1939 *Hartmann Wilhelm 71-01, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Georg), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*  
 1939 *Schiffer Hubert 69-97, Hausgeistl. i. R. (Mönchengladbach, Alexianerkloster), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*  
 1955 *Bartels Karl 72-96, Pfr. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln*  
 1963 *Seeves Julius 84-12, Pfr. i. R. (Düren-Merken), i. R. Kerken-Nieuekerk, Diöz. Münster*  
 2009 *van de Laak P. Dionysius SMA 36-61, Pfarrradmin. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. GdG Eschweiler-Süd*

## 23 Sa der 2. Fastenwoche

**g** **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio

L: Mi 7,14-15.18-20; Ev: Lk 15,1-3.11-32 (ML IV 156)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1935 *Bardenhewer Bertram Otto 51-75, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em. (München, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese)*

1935 *Masberg Walter 78-03, Pfr. Linnich-Boslar, Dech. Dek. Hasselsweiler*

1960 *Bremer Wilhelm 00-24, Propst, Pfr. Aachen-Kornelimünster*

## 24 So + 3. FASTENSONNTAG

**StG** vom Sonntag, 3. Woche

2. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegn (MB II 540)

L 1: Ex 3,1-8a.10.13-15; APs: Ps 103,1-2.3-4.6-7.8 u. 11 (R: vgl. 8; GL 518); L 2: 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9 (ML C/III 74 bzw. [2018] 74)

Es können auch die **Lesungen vom Lesejahr A** genommen werden: L 1: Ex 17,3-7; APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: Röm 5,1-2.5-8; Ev: Joh 4,5-42 (oder 4,5-15.19b-26.39a.40-42) (ML C/III 78 bzw. [2018] 78). In diesem Fall nimmt man die dem Sonntag eigene Prf (MB II 106 bzw. II<sup>2</sup> 104).

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 112-116.

1972 *Scheufens Arnold 07-33, Pfr. Alsdorf-Hoengen*

1976 *Klauser Hermann 19-48, Dr. theol., WGR, Präl., Leiter Abteilung für Gottesdienst u. Sakramente Aachen, Generalvikariat, stellv. Generalvik.*

1977 *Langen Josef 10-36, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. Dek. Nettetal-Grefrath*

1981 *Bonnen Franz 13-39, EDech., Pfr. Kreuzau-Stockheim*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden: L: Ex 17,1-7; Ev: Joh 4,5-42 (ML IV 161).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“ (MB II 106 bzw. II<sup>2</sup> 104).

## 25 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

**H StG** vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ - „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ - knien alle nieder), eig. Prf, in den Hg I-III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: „... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und

den ewigen Lohn ...”)

L 1: Jes 7,10-14; APs: Ps 40,7-8.9-10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 624,5); L 2: Hebr 10,4-10; Ev: Lk 1,26-38 (ML C/III 404 bzw. [2018] 414 oder ML IV 512))

- 1932 *Wirtz Joseph 88-11 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule)*
- 1942 *Richen Vinzenz 60-84, EDech., Pfr. i. R. (Geilenkirchen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
- 1943 *Boers Heinrich 65-90, n. r. Domkap., EDech, Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)*
- 1945 *Keul Peter 10-37, Kpl. Düren-Arnoldsweiler*
- 1945 *Stappers Franz 84-09, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath), gest. in NS-Haft*
- 1968 *Gilles Leonhard 91-15 (Lüttich), Pfr., Pfarverw. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Aachen*
- 1978 *Jacobs Harry 10-39 (Avignon/ Frankreich), Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim St. Elisabeth*
- 1989 *Neibecker Paul 06-35, Pfr. i. R. (Brüggen), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
- 2003 *Günzel Wolfgang 29-56, Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Dekanat Kempen-Tönisvorst*
- 2004 *van Marrewijk P. Leonardus SCJ 05-34, Pfr., Pfarverw. i. R. (Selkant-Wehr u. Hillensberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, St. Jozefklooster*
- 2011 *Dörenkamp Gerhard 31-58, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), Gymnasialpfr. i. R. (Düren, Burgau-Gymn.), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), Subs. GdG Kreuzau/Hürtgenwald*

## 26 Di der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger

L: Dan 3,25.34-43; Ev: Mt 18,21-35 (ML IV 169)

- 1962 *Cremer Lambert 84-09, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Neustadt, Diöz. Trier*
- 1970 *Pleus Leonhard 07-37, Pfr. Hürtgenwald-Gey*
- 1987 *Brasse Theodor 03-31, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
- 1992 *Roblek Peter 15-40, Pfr. i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Übach-Palenberg-Frelenberg*

- 2006 *Derichs Lambert 29-61, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Reg. Heinsberg), i. R. Baesweiler, St. Petrus*
- 2007 *Wissemann Ernst Wilhelm 16-46, Pfr., Hausgeistl. i. R. (Kempen, Abtei Mariendonk)*

## 27 Mi der 3. Fastenwoche

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5-9; Ev: Mt 5,17-19 (ML IV 173)

- 1945 *Schleyer Leopold 77-00, Pfr: Gangelt, gest. im Interniertenlager Vught/Niederlande*
- 1953 *Beckschäfer Heinrich 79-07, GR, Pfr: Nettersheim-Marmagen, Dech. Dek. Steinfeld*
- 1966 *Krause Carl Friedrich 74-00, Pfr: i. R. (Selfkant-Tüddern), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus*
- 1973 *de Ree Titus 15-48 (Arassuai/ Basilien), Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Horst*
- 1980 *Heuser Adolf 00-24 (Essen), Dr. theol., Dr. phil., Msgr., Päpstl. Geheimkämmerer, Prof. u. Rekt. em. (Aachen, Pädagogische Akademie)*
- 1991 *Mertens Josef 18-47, OStR i. R. (Herzogenrath, Gymn.), i. R. Aachen*
- 1993 *Kleynen Josef 24-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Subs. Blankenheim-Alendorf, -Dollendorf u. -Ripsdorf*
- 1998 *De Backer Robert 25-60, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien*
- 1998 *Cramer Hubert 48-78, Pfr: Viersen, St. Marien*
- 2013 *Laugs Kurt 28-54, Pfr: i. R. (Eschweiler-Röthgen)*
- 2013 *Berghaus P. Werner SVD 35-69, Pfarradmin. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven u. -Prummern), i. R. Wipperfürth, EDiöz. Köln*

## 28 Do der 3. Fastenwoche

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jer 7,23-28; Ev: Lk 11,14-23 (ML IV 175)

- 1933 *Schmitz Edmund 74-00, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Aachen*

- 1939 *Lenzen Johannes 74-99 (Wichita, Kansas/ USA), Dir. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen, Erziehungsheim), i. R. Inden*
- 1966 *Wassong Josef 93-25 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Rodenkirchen), i. R. Blankenheim-Uedelhoven*
- 1980 *Paalvast P. Hubert SCJ 07-34, Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg*
- 1981 *Peters Hubert 30-63, Anstaltspf. Aachen, Klinikum der RWTH*
- 1983 *Zitzen Josef 22-51, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Reg. Düren*
- 1987 *Havers Friedrich 26-53, StDir Kempen, Luise-von-Duesberg-Gymn.*
- 1994 *Pitz Leonhard 19-49, Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Josef),*
- 1998 *Sieben Josef 09-49, Pfr. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Düren*

## 29 Fr der 3. Fastenwoche

**StG** vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Hos 14,2-10; Ev: Mk 12,28b-34 (ML IV 178)

- 1958 *Ferber Bernhard 95-22, Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Heimbach*
- 1972 *Röttges P. Johannes OSFS 05-31, Pfr., Pfarrverw. Kreuzau-Boich*
- 1981 *Rutge Hubert 10-38, EDec., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Subs. Dek. Aachen-West*
- 1981 *Spicher Norbert 14-50, Pfr. Herzogenrath-Kämpchen, Pfarrverw. Herzogenrath-Berensberg*
- 1999 *Schütt Josef 16-42, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*
- 2001 *Wolter Josef 11-39, Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Eifel), i. R. Velbert, EDiöz. Köln*
- 2006 *Heinen P. Horst OSFS 31-57, Pfr. i. R. (Linnich-Welz u. Linnich), Leiter i. R. (Heinsberg, Mönchengladbach u. Krefeld, Portugiesische Mission), Subs. i. R. (Jülich-Barmen)*

## 30 Sa der 3. Fastenwoche

**StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag

L: Hos 6,1-6; Ev: Lk 18,9-14 (ML IV 181)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1942 *Flöhr Josef 76-02, Pfr: Mönchengladbach-Windberg, St. Anna*  
 1945 *Dinstühler Friedrich 96-22, Pfr: Hückelhoven, St. Lambertus, gest. im KZ Buchenwald*  
 1971 *Vohn Johannes 99-34, Pfr: i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*  
 1979 *Wiggers Leopold 95-23, EDech., Pfr: i. R. (Blankenheim), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Müheim u. -Reetz), i. R. Hillesheim, Diöz. Trier*  
 1982 *Purschke Leopold 09-38 (Olmütz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Udenbreth), i. R. Jüchen-Hochneukirch*  
 1984 *Schelte P. Hubert CSSp 29-60, Pfarrverw. Würselen-Euchen*  
 1985 *Timberg Peter 12-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. Kall*  
 1997 *Gau Adolf 05-32, Pfr: i. R. (Blankenheim-Lommersdorf)*  
 2008 *Maaßen Anton 35-67, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Windberg), Subs. i. R. (Schwalmtal)*

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit.

### 31 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

**StG** vom Sonntag, 4. Woche

violett/  
rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Jos 5,9a.10-12, APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7 (R: 9a; GL 39,1); L 2: 2 Kor 5,17-21; Ev: Lk 15,1-3.11-32 (ML C/III 87 bzw. [2018] 87)

Es können auch die **Lesungen vom Lesejahr A** genommen werden: L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1); L 2: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9,1-41 (oder 91.6-9.13-17.34-38) (ML C/III 91 bzw. [2018] 91). In diesem Fall nimmt man die dem Sonntag eigene Prf (MB II 116 bzw. II<sup>2</sup> 114).

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Er-



wachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 117-121.

- 1933 Paas Theodor 69-93 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)  
1946 Crumbach Johannes 85-12, Msgr., Domschatzmeister Aachen  
1960 Döhn Karl 86-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide). i. R. Kreuzau-Winden  
1962 von Issum Josef 19-46 (Ermland), Kpl. Würselen-Weiden  
1969 Kittler Karl 93-18, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler)  
1974 Koch Josef 86-11, Dr. phil., Dr. theol., Pfr. i. R. (Mechernich-Holzheim), i. R. Simmerath-Lammersdorf  
1982 Hecker Ludwig 03-34, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Aachen-Schleckheim u. Dek. Aachen-Kornelimünster  
2009 Schleiermacher Franz 33-61, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Krankenhausseels. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Pfarradmin. Düren-Niederau